

SCHMIDBERGER RENETTE

Synonyme: Kühberger, Perlapfel, Plankenapfel, Schmidbergers Rote Renette, Schmidtberger Renette

Verbreitung: Österreich, Deutschland, im Mostviertel sehr häufig anzutreffen



SCHMIDBERGER RENETTE

Sortenalter

um 1700

Herkunft

Zufallssämling, vom Braunauer Pomologen Liegel beschrieben, nach Pomologen Chorherr Schmidberger aus St. Florian benannt

Bes. Erkennungsmerkmale

rundliche Form, intensiv gestreifte Deckfarbe, dicke Schale

Erntereife

Oktober

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Frischverzehr, Kochen, Saft

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel

Form: kugelig, kugelig-kegelförmig, kurz-kugelig-kegelförmig, flach, abgeplattet, stumpf kegelförmig, stielbauchig; Querschnitt rundlich, gleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe orange, gelb; Deckfarbe rot, dunkelrot, gestreift; Schalenpunkte klein, wenig, rund; helle Schalenpunkte ohne auffallende Umhofung; teilweise berostet, strahlenförmig um den Stiel, wenig ausgedehnt

Kelch: halb offen, Kelchblätter mittellang, getrennt; Kelchgrube mitteltief, mittelweit, Relief faltig, Rand rippig; Kelchhöhle schüsselförmig, Sitz der Staubfäden unterhalb der Mitte

Stiel: holzig, kurz, mitteldick, gerade

Kerngehäuse: mittelständig,

Kernfächer bogenförmig, Ausblühungen schwach, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geschlossen; Gefäßbündellinie zwiebelförmig, mittig

Fruchtfleisch: gelblichweiß, feinzellig, knackend; Geschmack süß, ausgewogen, mittelstark gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: kugelig, hochkugelig

Blühbeginn: früh

Ertrag: Massenträger

Alternanz: alternierend